

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Bericht über die Recognoscirung des Landstrichs
zwischen Rastatt, Heilbronn und Mannheim ausgeführt
vom 3ten bis 12ten Juni 1863 unter der Leitung des
Obersten Keller, Chef des Generalstabs, durch ...**

Diez, Carl

[S.l.], [1863]

Feldzug 1691

[urn:nbn:de:bsz:31-39475](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39475)

die zombler Heerkräfte bei Ettlingen
am 27^{ten} August, und schließlich
dann feind abzugeben, bereit eine
Eylauf zu liefern. Allein die franzö-
sische Armee sieht hinter die Kurze,
dann hinter die Elz und später
noch weiter südwestwärts, so
daß der Krieg nur diesem Teil des
Landes Unangenehm wird.

Salzburg 1691.

In Juni dieses Jahres sollte
der Herzog von Sachsen, der
den Oberbefehl am Oberrhein über-
nahm, etwa 40,000 Mann bei Heil-
brunn gesammelt, und nach
dieser nach Mannheim zurück-
zog. Dort lagerte er (bei Sandhofen)
den Rhein, und nachher nach
am 10^{ten} Juli, bei Frankenthal
eine Infanterie-Markierung gegen
die Franzosen, welche diese jedoch
nicht angriffen.

Dieser Mandat für einander
alte Mannschaften, der König in
seinem Land zu spielen, indem sie
glücklich am 10^{ten} August bei Fort Louis
über den Rhein gingen, gegen
Storheim vorbrachen, und durch
Hinderung der Durchzug der Mag-
ziner, sowie der Magyaren, die
Kaiser-Armee zu Rückzug nicht
lassen mußten.

Zu Folge dieses Befehls sind Mitte August
die deutsche Armee bei Bellen, die
französische bei Durlach, und das
abwärtige Bedrückung vorgefallen
worden.

Gegen Ende August zog sich die
französische Armee langsam das Rhein-
thal aufwärts zurück, wobei die
Operationen der nachfolgenden
deutschen Armee beschränkt,
durch Aufstellungen in der Gegend
der französischen Aufstellungen
zu verfahren, namentlich die des
Königsfelds und Königfelds.)

Salzig 1692.

Der Oberbefehl über die 30,000
Mann starke Kaiserliche Armee am Ober-
Rhein hatte in diesem Jahr der Herzog
von Christian Ernst von Baiern.
Er zog, nachdem die Lorge einige
Bewegungen gegen Worms und
Mainz gemacht, bei Mannheim
über den Rhein und dringt ge-
gen die Nahe vor, durch den
den französischen Rückzug, und
namentlich an der Landgrauen von
Hessen mit einem Theil der Trup-
pen zurückläßt, um Tilsch Ober-
burg zu belagern, selbst aber mit
dem Rest der Armee wieder nach
nach dem Rhein zurückzieht und bei Heils-